

**via** LOG

## **magazin**

Ausgabe 34 / Mai 2012

**Neue  
viaLog Projekte**

**Kommissionier-Prinzipien**  
Vor- und Nachteile

**Aktuelle  
Projekt-Realisierungen**



**Kluge Wege**

[www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)



Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

wir hoffen, dass auch die vorliegende Ausgabe des  
viaLog Magazins Ihnen prägnante Anregungen zum  
Thema Logistik bietet.

Wir informieren zu folgenden Themen:

- Neue viaLog-Projekte ⇒ Seite 3
- Vor- und Nachteile sowie Anwendungsbereiche  
gängiger Kommissionierprinzipien ⇒ Seite 4 bis 6
- Aktuelle Projektrealisierungen von viaLog ⇒ Seite 7

Das viaLog Team wünscht Ihnen viel Erfolg bei  
der Entwicklung und Optimierung Ihrer Logistik.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Schlömer  
Geschäftsführender Gesellschafter  
viaLog Logistik Beratung GmbH

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:  
[www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)

**Oder besuchen Sie uns bei facebook:**  
**[www.facebook.com/viaLog](https://www.facebook.com/viaLog)**

# Neue viaLog Projekte

## **Hazet (Werkzeug-Hersteller): Konzeptplanung**



HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid produziert ein breites Angebot an Werkzeugen. viaLog wurde beauftragt,

- ⇒ eine Konzeptplanung für die Erweiterung und Optimierung des Zentrallagers am Standort Heinsberg zu erarbeiten.
- 

## **SWS (Logistikdienstleister): Lagertuning**



Das Leistungsspektrum der SWS Speditions-GmbH mit Sitz in Karlsruhe umfasst das gesamte Portfolio interkontinentaler Logistik. Kundenzufriedenheit steht für SWS an erster Stelle.

viaLog wurde beauftragt,

- ⇒ Tuningmaßnahmen für das Lager eines SWS-Kunden zu erarbeiten.
- 

## **Pokolm (Werkzeugsysteme): Lagerplanung**



Pokolm Frästechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Harsewinkel ist Hersteller von modernen Werkzeugsystemen. viaLog wurde beauftragt,

- ⇒ eine Lagerkonzeptplanung zu erarbeiten.
- 

## **CA Brill (Großhandel): Lagerplanung**



CA Brill GmbH mit Sitz in Nordhorn ist ein mittelständisches Großhandelsunternehmen für Industriebedarf, Baubeschläge etc. viaLog wurde beauftragt,

- ⇒ ein zukunftsfähiges Lagerkonzept für den Standort Nordhorn zu entwickeln.
- 

## **SAGAFLO (Großhandel): Optimierung Lieferservice**



SAGAFLO AG mit Sitz in Baunatal ist ein Zusammenschluss selbständiger Garten- und Zoo-Fachhandelsunternehmen in Deutschland und Österreich. viaLog wurde beauftragt,

- ⇒ SAGAFLO bei der Optimierung der Logistik für die Belieferung von mehr als 300 Standorten zu unterstützen.

# Kommissionier-Prinzipien

## Vor- und Nachteile sowie verschiedene Anwendungsbereiche gängiger Kommissionier-Prinzipien

Der anspruchsvollste und teuerste Bereich in der Intralogistik ist die Kommissionierung. In vielen Lagern repräsentiert die Kommissionierung 50 % und mehr der Lagerkosten, häufig mit steigender Tendenz.

Ein Grund hierfür liegt im Verhalten der Kunden. Die Anzahl der Aufträge nimmt zu, während die Artikelanzahl je Auftrag und die Bestellmengen je Artikel rückläufig sind. Die Logistikverantwortlichen sehen sich mit einer Kombination aus kleineren Aufträgen aber mehr Kommissionier-Positionen konfrontiert und dies bei häufig steigenden Erwartungen an die Liefergeschwindigkeit.

Die optimale Gestaltung der Kommissionierung ist somit entscheidend dafür, wie der Spagat zwischen steigender Leistungserwartung und Einhaltung von Kostenzielen erreicht werden kann.

Wir geben im Folgenden einen kurzen Überblick zu wesentlichen Kommissionier-Prinzipien mit Vor- und Nachteilen und einer generellen Einschätzung zum Anwendungsbereich.

<b>Ware zum Mann</b> <b>Automatiklagersysteme</b>	<b>Mann zur Ware</b> <b>Manuelle Lagersysteme</b>
<b>Pro</b> <ul style="list-style-type: none"><li>+ gute Ergonomie</li><li>+ hohe Produktivität</li><li>+ niedrige variable Kosten</li></ul>	<b>Pro</b> <ul style="list-style-type: none"><li>+ hohe Flexibilität</li><li>+ niedrige Investition</li><li>+ niedrige fixe Kosten</li></ul>
<b>Kontra</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- geringe Flexibilität</li><li>- hohe Investition</li><li>- hohe Fixkosten</li></ul>	<b>Kontra</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- schlechte Ergonomie</li><li>- hohe Wegeanteile</li><li>- hohe variable Kosten</li></ul>
<b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>+ hohe Leistungen</li><li>+ konstanter Leistungsanfall</li><li>+ Kleinteilekommissionierung</li><li>+ Mehrschichtbetrieb</li><li>+ konstante Logistik-Bedingungen</li></ul>	<b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>+ Einschichtbetrieb</li><li>+ starke Leistungsspitzen</li><li>+ heterogene Sortimente</li><li>+ hohe Veränderungsgeschwindigkeit</li></ul>



<b>Sequentielle Kommissionierung</b> <b>1 Mann 1 Auftrag komplett</b>	<b>Parallele Kommissionierung</b> <b>1 Auftrag durch n Mitarbeiter</b>
<p><b>Pro</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ einfache Steuerung</li> <li>+ keine Auftragszusammenführung</li> <li>+ wenig fehleranfällig</li> </ul>	<p><b>Pro</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ geringere Wegzeiten</li> <li>+ kürzere Durchlaufzeit</li> <li>+ homogene Arbeitsbereiche</li> </ul>
<p><b>Kontra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- längere Wegzeiten</li> <li>- längere Durchlaufzeiten</li> <li>- heterogene Arbeitsbereiche</li> </ul>	<p><b>Kontra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragszusammenführung</li> <li>- komplexere Steuerung</li> <li>- höhere Fehleranfälligkeit</li> </ul>
<p><b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ kleinere Lager</li> <li>+ homogene Sortimente</li> <li>+ wenige Lagerbereiche</li> <li>+ geringe IT-Unterstützung</li> </ul>	<p><b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ größere Lager</li> <li>+ heterogene Sortimente</li> <li>+ mehrere Lagerbereiche</li> <li>+ höhere IT-Kompetenz</li> </ul>



Einstufige Kommissionierung mit Auftragsorientierung	Mehrstufige Kommissionierung mit Artikelorientierung
<p><b>Pro</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Prozesstransparenz</li> <li>+ einfache Steuerung</li> <li>+ keine Sortierstufe</li> <li>+ kurze Durchlaufzeit</li> </ul>	<p><b>Pro</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Reduktion Wegzeiten</li> <li>+ Dynamik-Entlastung für Automatiklager bzw. Technik-Systeme</li> </ul>
<p><b>Kontra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- längere Wegzeiten</li> <li>- hohe Dynamik-Anforderungen für Automatiklager bzw. Technik-Systeme</li> </ul>	<p><b>Kontra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Steuerung</li> <li>- Synchronisationsbedarf</li> <li>- Zeitbedarf für Sortierstufe</li> <li>- längere Durchlaufzeit</li> </ul>
<p><b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ kleiner Auftragsvorrat</li> <li>+ viele Eilaufträge, differenzierte Prioritätensteuerung</li> <li>+ geringe bis hohe Positionszahlen</li> <li>+ großvolumige Positionen</li> <li>+ viele / wechselnde Ziele</li> </ul>	<p><b>Indizien für sinnvolle Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ großer Auftragsvorrat</li> <li>+ wenige Eilaufträge, wenige Prioritäten</li> <li>+ sehr hohe Positionszahlen</li> <li>+ kleinere Positionsvolumina</li> <li>+ wenige / konstante Ziele</li> <li>+ automatisierbare Sortierung</li> <li>+ Aktionsgeschäft</li> </ul>

**Fazit:**

Die Auswahl des "richtigen" Kommissionier-Prinzips erfordert viel Erfahrung und Augenmaß. Die Konklusion vom Prinzip auf individuell optimale Kommissionier-Technik und -Prozesse bei gleichzeitig heterogenen Lager- und Auftragsstrukturen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben der Logistik-Planung.

viaLog unterstützt Sie hersteller- und technikneutral auf Ihrem Weg zur Entwicklung und Optimierung Ihrer Kommissionierung.

# Aktuelle Projekt-Realisierungen

## **Osterhusumer Meierei (Molkereiprodukte)**

Im Rahmen der Lagererweiterung und Restrukturierung wurde Anfang des Jahres das automatische Hochregallager errichtet.

Die Einbringung der Regalbediengeräte in das 2-gassige Hochregallager ist für Anfang Mai geplant. Nach Abschluss der Montage der verbindenden Fördertechnik und nach dem Testen der neuen Logistik-IT Systeme ist die Inbetriebnahme für Ende Juni vorgesehen.



## **Wilhelm Fricke (Ersatzteile für Landmaschinen)**

Nach der Rohbaufertigstellung des 10.000 m<sup>2</sup> großen Anbaus macht die Erweiterung große Fortschritte. Im Januar wurde mit dem Innenausbau der Halle begonnen. Kernstücke sind eine 4-geschossige Stahlbaubühnenanlage mit 9.600 m<sup>2</sup> sowie die automatische Auftragszusammenführung in einem Hochleistungsshuttle inkl. fördertechnischer Anbindung von Packerei und Versandrelationen.



## **frischli Milchwerke (Molkereiprodukte)**

viaLog ist langjährig für frischli tätig und hat im Jahr 2005 einen Masterplan mit dem Ausbau der HRL-Kapazitäten für den Standort Rehburg-Löccum erarbeitet.

Die 1. Baustufe der HRL-Erweiterung wurde im Jahr 2006 umgesetzt.

Im Januar 2012 ist die 2. Baustufe des HRL mit ca. 3.400 Paletten-Stellplätzen vergeben worden. Der Montagebeginn des Regalstahlbaus ist für Mitte Juli dieses Jahres vorgesehen.



# Kluge Kunden:



via **LOG**

viaLog Logistik Beratung GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 30  
33428 Harsewinkel

Fon: 05247 / 9364-0  
Fax: 05247 / 9364-44  
info@vialog-logistik.com  
www.vialog-logistik.com